

Einmal im Leben ein eigenes Unternehmen gründen

Rückblick auf die Wirtschaftswoche

In der Studienwoche vom 24.09.18 hat die L5 die Aufgabe in 4-5er Gruppen ein eigenes Unternehmen zu gründen und in diesem ein Produkt zum Schein herzustellen. Ob dieses Unternehmen mit dem neuen Produkt auch rentieren kann, erklären die L5-Schüler in einer GV am 28.09.18. Dazu müssen sie eigens einen Werbefilm kreieren.

Von Robin Arnold & Sandro Mehr | Baldegg, 28.09.2018

In der Generalversammlung der Wirtschaftsprojekte am 28.09.18 stellten vier Gruppen ihre Unternehmen mitsamt ihren Produkten vor. Wir haben exemplarisch ein Unternehmen etwas genauer unter die Lupe genommen, nämlich «Wave».

Das Unternehmen «Wave» befasst sich mit der Herstellung von Kopfhörern. Sie machen einen Rückblick über die Geschäftsjahre 2010-15. Ihre Vision ist es, qualitativ hochwertige Kopfhörer, welche eine Fassung aus Holz haben, herzustellen. Um die gewünschte Qualität zu erreichen, gibt es strenge Vorschriften im Umgang mit den Materialien sowie Kontrollen. Dass Kunden das Produkt gut verstehen, ist von Belang. Die Mitarbeiter werden gut ausgebildet und auch der Zusammenhalt untereinander ist sehr wichtig. «Wave» möchte immer nachhaltiger produzieren, daher verwenden sie Schweizer Holz, welches sie von Grenzgebieten nach Baldegg transportieren. In den nächsten Jahren soll das Holz aber von näher gelegenen Wäldern kommen, so der Geschäftsführer. Auch sozial ist ihre Nachhaltigkeit noch optimierbar, wie man vernehmen kann. Dabei wollen sie die Mitarbeiter am Erfolgsmodell teilhaben lassen. Investieren wollen sie vor allem in den Onlinemarkt, in die Werbung und in ihre Website, aber auch in die immer ökologischere Produktion.

In der Zukunft wollen sie mehr Gewinn (mind. 10 Mio. sfr.) erzielen, die überschüssigen Lagerbestände nach Afrika senden und so ein weiteres neues Produkt auf den Markt bringen, woran geforscht wird.